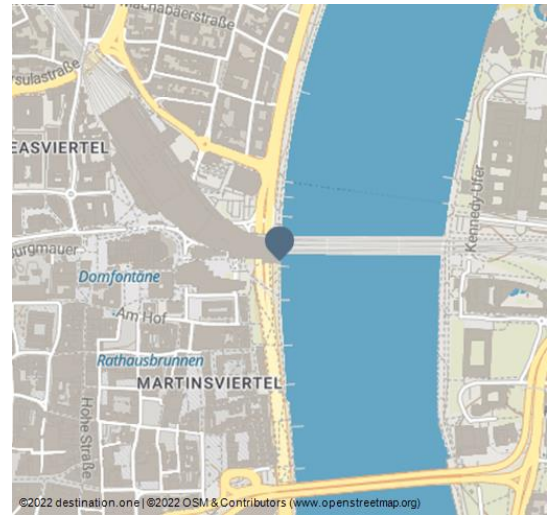




Rosa-Winkel-Mahnmal

Denkmal



Mahnmal-KoelnTourismus-Seelbach_4958.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach

Als zweites Mahnmal zur Erinnerung an die Verfolgung homosexueller Menschen in Deutschland wurde in Köln das Rosa Winkel Mahnmal am 24. Juni 1995 eingeweiht. Es erinnert damit an die Unterdrückung und Verfolgung homosexueller Personen in der Zeit des Nationalsozialismus, die im schlimmsten Fall zum Tod führte. Für Homosexuelle war der Rosa Winkel das Kennzeichen in den Konzentrationslagern, wohin viele deportiert wurden und starben.

Der Ort des Mahnmals ist nicht zufällig gewählt. Einerseits liegt er an einer von Einheimischen und Touristen stark frequentierten Wegstrecke, andererseits befindet sich das Mahnmal an einem ehemaligen Treffpunkt homosexueller Männer.

Bis zum Zweiten Weltkrieg stand an dem Ort des heutigen Mahnmals ein Pissoir, welches zur anonymen Kontaktaufnahme genutzt wurde. In der Nachkriegszeit fanden die zerstörten Türme der Brücke als Treffpunkt Verwendung, bis sich die Orte im Laufe der Zeit verlagerten.

Das Mahnmal steht im Kontext des langen, manchmal sehr schmerzhaften und anhaltenden Aufarbeitungsprozess der (nationalsozialistischen) Vergangenheit Deutschlands.

Merkmale:

Eignung

für jedes Wetter, für Gruppen, für Schulklassen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet, für Kinder (ab 10 Jahre)

Adresse:

Trankgassenwerft
50667 Köln

🏠 <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296873>

Autor:

KölnTourismus GmbH
info@koelntourismus.de



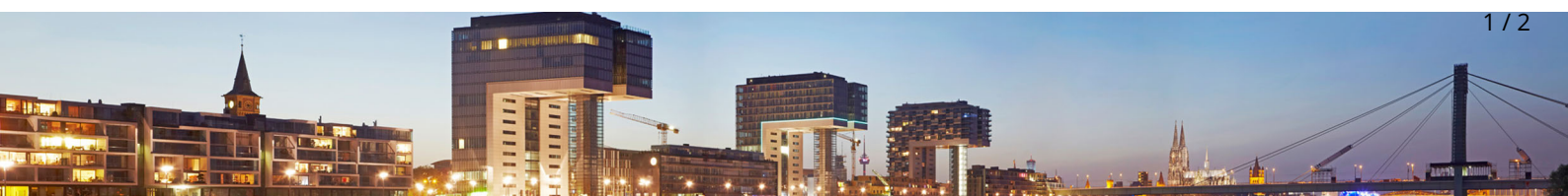
QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/D0kXd>

Quelle: destination.one

ID: p_100196662

Zuletzt geändert am 31.10.2023, 12:24





Mahnmal-KoelnTourismus-Seelbach_2371.jpg
- © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach

Mahnmal-KoelnTourismus-Seelbach_2370.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach

Mahnmal-KoelnTourismus-Seelbach_2377.jpg
- © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach

